

Der Nationalsozialismus

Der Nationalsozialismus war die nationalistische, rassistisch-antisemitische Ideologie und Politik der **Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP)**. Die Partei, deren Anfänge bis 1919 zurückreichen, stand seit 1921 unter Führung **Adolf Hitlers** (1889-1945) und errichtete zwischen 1933 und 1945 ein faschistisches Regime, das „**Dritte Reich**“. Die von den Nationalsozialisten systematisch vorbereiteten Eroberungskriege kosteten mindestens 50 Millionen Menschen das Leben. Der **Holocaust**, die Ermordung von 6 Millionen Juden, gilt als das größte Verbrechen der Menschheitsgeschichte.

Die Machtergreifung der Nationalsozialisten war eine Folge der mit wenigen Pausen von 1919 bis 1933 andauernden politischen Krise der **Weimarer Republik**: Die Regierungskoalitionen aus Sozialdemokraten und bürgerlichen Politikern hatten wiederholt keine parlamentarische Mehrheit, weil radikale Parteien in den Wahlen immer mehr Stimmen bekamen. Links bedrohten die **Kommunisten**, rechts die **Nationalsozialisten** die Republik, die beide Parteien abschaffen wollten. In der deutschen Bevölkerung gab es keine stabile Mehrheit für eine parlamentarische Demokratie.



Vor dem Arbeitsamt in Hannover, März 1932

Außenpolitisch erkannten die Siegermächte des 1. Weltkriegs Deutschland ab Mitte der 20er Jahre wieder als gleichberechtigten Partner an. Finanzhilfen aus Amerika trugen dazu bei, dass sich die Wirtschaft stabilisierte und neue Konzerne entstanden. Seit der **Weltwirtschaftskrise** 1929 ging die Produktion aber dramatisch zurück. Viele Betriebe wurden geschlossen und 1932 wurden nur noch 25 Prozent der Produktionskapazität genutzt. Die Zahl der Arbeitslosen stieg auf über sechs Millionen, fast die Hälfte der Arbeiter und Angestellten hatte keinen Arbeitsplatz mehr. Kommunisten und Nationalsozialisten nutzten die Unzufriedenheit der Bevölkerung geschickt aus. Im Juli und November 1932 konnten die demokratischen Parteien in den Wahlen zum Reichstag keine Mehrheit erringen. Die Nationalsozialisten wurden mit 37 bzw. 33 Prozent der Stimmen zur **stärksten Partei im Parlament**. Am 30. Januar 1933 trat eine nationalsozialistische Regierung unter *Adolf Hitler* ihr Amt an.

Die Nationalsozialisten hatten den Wählern unter anderem versprochen, die politische Misere und die Wirtschaftskrise zu beenden, die Großkonzerne in Staatsbetriebe umzuwandeln und den **Friedensvertrag von Versailles** zu kündigen. Im Hintergrund stand die NSDAP in Kontakt mit Vertretern der Schwerindustrie, von denen sie auch finanziell unterstützt wurde. Teile der deutschen Industrie planten, nach der Kündigung des Vertrags von Versailles bei einer **Wiederaufrüstung Deutschlands** durch Waffenlieferungen Profit zu machen.

Adolf Hitler löste den Reichstag sofort nach seinem Machtantritt als **Reichkanzler** auf und kündigte Neuwahlen im März an. Eine Woche vor der Parlamentswahl wurde der Sitz des Parlaments, das Reichstagsgebäude in Berlin, angezündet, höchstwahrscheinlich im Auftrag der Nationalsozialisten. Der **Reichstagsbrand** am 27. Februar 1933 gab *Hitlers* Regierung einen Vorwand, schon in der Nacht zum 28. Februar 10.000 Kommunisten und Sozialdemokraten zu verhaften, am nächsten Tag die wesentlichen Grundrechte der Verfassung außer Kraft zu setzen und die Zeitungen der Kommunisten und Sozialdemokraten zu verbieten. In ihren Folterkellern quälten und ermordeten die Nazis



Encarta Enzyklopädie, Hulton Deutsch

Überall verbrannten Nationalsozialisten die Bücher humanistischer Dichter

politische Gegner. In dieser Atmosphäre des Terrors bekamen die Nationalsozialisten bei der Parlamentswahl am 5. März 1933 44 Prozent der Stimmen. Kurz danach verboten sie alle anderen Parteien und die Gewerkschaften. Politiker und Gewerkschafter, die nicht ins Ausland flohen, wurden in **Konzentrationslagern** gefangen gehalten, viele von ihnen ermordet. Die **Geheime Staatspolizei (Gestapo)** wurde aufgebaut. Sie spürte bis 1945 Gegner des Regimes auf und verhaftete sie. Bis Jahresende verließen die bekanntesten deutschen Künstler und Wissenschaftler das Land (unter ihnen mehr als 2000 Schriftsteller). Sie protestierten gegen die Politik der **Gleichschaltung**, die jeden, der kein Nazi war, aus dem öffentlichen Leben ausschloss.

Die Nationalsozialisten begannen sofort nach ihrer Machtergreifung mit der **antisemitischen Politik**, die im Programm der NSDAP an erster Stelle stand. Bis 1935 beschlossen sie etwa 50 Gesetze gegen die Juden. Menschen jüdischer Abstammung durften nicht mehr in akademischen Berufen oder an Schulen und Hochschulen arbeiten, die Bevölkerung rief man erfolgreich zum Boykott gegen jüdische Geschäfte auf, Wissenschaftler und Beamte wurden entlassen, jüdische Künstler durften nicht mehr in der Öffentlichkeit auftreten. Auf der Straße wurden Juden beleidigt oder geschlagen. Durch die „**Nürnberger Gesetze**“ verloren die Juden 1935 alle Bürgerrechte. Juden und „Arier*“ durften nicht heiraten. Sexuelle Beziehungen zwischen „Nichtariern“ und Deutschen waren „Rassenschande“ und konnten die Todesstrafe zur Folge haben. In der **Pogromnacht** vom 9. auf den 10. November 1938 wurden Synagogen, jüdische Geschäfte und Wohnungen zerstört, 97 Menschen wurden ermordet. Bis zum Herbst 1939 flohen ca. 315.000 Juden aus Deutschland, danach durften sie das Land nicht mehr verlassen.

Die Mehrheit der Deutschen unterstützte die Politik der NSDAP, denn sie belebte mit **Arbeitsbeschaffungsprogrammen** (z.B. Autobahnbau) und durch die **Waffenproduktion** die deutsche Wirtschaft. Die Arbeitslosigkeit sank schnell. Kriegsvorbereitungen bestimmten das wirtschaftliche Leben. 1935 verstieß Deutschland offen gegen den Versailler Vertrag, indem es die **allgemeine Wehrpflicht** einführte und damit die Obergrenze von 100.000 Soldaten verletzte. „Kanonen statt Butter“ gab Reichspropagandaminister **Joseph Goebbels** (1897-1945) im Jahr 1937 als Parole aus. Im März 1938 marschierten deutsche Truppen in **Österreich** ein; das Heimatland *Hitlers* wurde „ins Reich eingegliedert“. Nachdem Teile der **Tschechoslowakei** bereits 1938 vom deutschen Militär besetzt wurden, zerschlug Deutschland den tschechoslowakischen Staat im März 1939 völlig und stellte ihn unter deutsche Verwaltung.

Den Höhepunkt seiner Macht erreichte der Nationalsozialismus in den zwei Jahren nach dem Überfall auf Polen am 1. September 1939, mit dem der 2. Weltkrieg begann. Im Frühjahr 1940 besetzten deutsche Truppen Dänemark und Norwegen, und bis Ende Juni 1940 eroberte Deutschland in einem „**Blitzkrieg**“ auch die Niederlande, Belgien, Luxemburg und Frankreich. Deutsche Flugzeuge bombardierten die großen Städte Großbritanniens. Am 22. Juni 1941 marschierten deutsche Armeen in die **Sowjetunion** ein und besetzten in den ersten Kriegsmonaten große Teile ihres europäischen Territoriums. Damit waren die wichtigsten Teile Europas außer Großbritannien in der Hand Deutschlands und seiner Verbündeten (Italien, Ungarn, Rumänien und andere).

In allen besetzten Ländern wurden die Juden verfolgt. Die polnischen Juden mussten in Gettos leben, wo die meisten von ihnen verhungerten, verdursteten oder erfroren. In der Sowjetunion erschossen die Deutschen etwa 1 Million Juden systematisch. Im Januar 1942 planten die Nationalsozialisten auf der „**Wannseekonferenz**“ die „**Endlösung der Judenfrage**“, das heißt die Tötung der 14,7 Millionen Juden in Europa durch Giftgas. Sie wurden in Vernichtungslager gebracht und dort zum größten Teil sofort durch Gas erstickt. Die meisten anderen starben später durch Arbeit, Hunger und Krankheiten. In ganz Europa ließen die Nationalsozialisten etwa 6 Millionen Juden ermorden.

Der Zusammenbruch des nationalsozialistischen Imperiums begann, als die Sowjetunion den deutschen Vormarsch im Winter 1941 stoppen konnte. Nach der deutschen Niederlage in der **Schlacht von Stalingrad** (September 1942 bis Januar 1943) konnte Deutschland bis zum Ende des Krieges keine militärischen Erfolge mehr erzielen. Als im Sommer 1944 britische und amerikanische Armeen in Frankreich landeten, begann für Deutschland ein **Zweifrontenkrieg**, der am 8. Mai 1945 mit der **Kapitulation Deutschlands** endete. Die Epoche des Nationalsozialismus endete schon mit dem Tod ihrer beiden führenden Gestalten: *Adolf Hitler* vergiftete sich am 30. April 1945 in seinem Berliner Bunker, *Joseph Goebbels* brachte sich selbst, seine sechs Kinder und seine Ehefrau einen Tag später um.

* Arier – hier: Menschen, die keine jüdischen Vorfahren hatten